



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



48. Jahrgang

Freitag, den 02. Februar 2024

Woche 5

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Photovoltaik in bester Qualität von Experten aus der Region

Photovoltaikanlagen | Stromspeicher | Pkw-Ladestationen



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand

Jetzt kostenlosen
Beratungstermin
vereinbaren!

Schlieper Kamp 19 | 51688 Wipperfürth
02269 / 926 970 | info@hamacher-solar.de
www.hamacher-solar.de



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
TEL. 0221-669679-13
WWW.MCMONEY24.COM/ANFRAGE



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösraht | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Fantastische Stimmung bei „alaaf@aula“



Stefan Ossege (Moderator) und der 1. Vorsitzende Patrick Wilden.
Foto: Robert Scheuermeyer

Moderator Stefan Ossege begrüßte 400 Besucher und präsentierte fünf Livebands. Ein „Newcomer“ machte den Anfang. „Loss Jonn“ - eine junge Band aus Engelskirchen. Sie wurde vom Veranstaltungsteam der Grossen Rösrather bei einem Sommerfest entdeckt, berichtet Biggi Schwarz aus dem Arbeitskreis Veranstaltungen. Die Band fällt durch eine interessante Zusammenstellung der Instrumente und eine starke Gesangsqualität auf. Neben eigenen Liedern gaben sie auch gecoverte Stück zum Besten. Das Publikum ging sofort voll mit und das Eis war gebrochen. Den zweiten Show-Act machten

„De Boore“. Die kölsche Boygroup Band in Lederhosen brachte den Saal mit ihrer Show das erste Mal richtig zum Kochen. Nicht zuletzt durch ihren Hit „Rut sin de Ruse“ sind sie schon einem breiten Publikum bekannt und auch auf den Bühnen in den Bergen oder auf Mallorca zu Hause. Danach haben „Rootsqueen“ karibische Klänge in die Aula getragen. Die Frontfrau Birgit hat mehrere Jahre auf Jamaika gelebt. Von dort brachte sie die Liebe zum Reggae mit nach Köln und gründete hier die Band. Verbunden mit kölschen Texten ergab sich ein interessanter Mix, der beim Publikum sehr gut ankam.



Die Band „Boore“ sorgte für eine fantastische Stimmung

Mit der Band „Köbesse“ kamen Wiederholungstäter in die Aula. Das „Kommando Jeck“ ist für gute Stimmungsmusik auf der Bühne bekannt. Der Spaß ist ihnen anzusehen und der virtuose Umgang mit Instrumenten, die man sonst selten auf der Karnevalsbühne sieht (u.a. Violine, Posaune) sucht seines gleichen. Der Auftritt von „Lupo“ hat schon Tradition bei „alaaf@aula“. Sie waren bei jeder der fünf Ausgaben dabei und begeisterten auch dieses Mal zu später Stunde. Natürlich durften sie nicht gehen, bevor ihr Kulthit „Für die Liebe nit“ ein zweites Mal gespielt worden war. Zwischen den Auftritten sorgte DJ

Mike für den richtigen Ton. So stellte der Senatsgeschäftsführer Frank Kuratle als Fazit fest, „das trotz der kurzen Session alle Lust zum Feiern hatten.“ „Erst der Einsatz von 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, denen ich nicht genug danken kann, haben diese Veranstaltung möglich gemacht“, bilanziert Patrick Wilden den Abend und dankte der Firma Fischer & Burtscheidt für die Happy Hour. alaaf@aula der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. geht am Samstag, 15. Februar 2025 in die nächste Runde. Reservierungen sind schon jetzt unter www.grosse-roesrath.de/veranstaltungen möglich.

Strom vom eigenen Dach

Zwei Ingenieure von der Wohngemeinschaft Volberger Berg e.V. möchten auch in Rösrath die dezentrale Energieerzeugung vom eigenen Dach fördern, ein wichtiger Beitrag zur Energiewende. Dazu suchen Horst Biesner und Dieter Porten Interessierte für den Aufbau einer Gruppe von ehrenamtlichen Bürger-Solarberater*innen. Bereits Ende

letzten Jahres war zu diesem Zweck eine Solar-Party geplant, die aber wegen der Erkrankung der Initiatoren ausgefallen ist. Der neue Termin für die Solar-Party ist nun der 8. März um 19 Uhr. Sie soll wieder in der ehemaligen Gaststätte in Hoffnungsthal stattfinden. Dort wird dann in einer Präsentation Wesentliches über Bedingungen,

Aufwand, Kosten und die Vorteile einer eigenen Anlage informiert. Die Solaroffensive Köln und der Solarenergie Förderverein Deutschland e.V. aus Aachen unterstützen uns mit ihrem fachlichen Wissen und ihrer Erfahrung. Neben Solar-Dachanlagen soll auch über sog. Balkonkraftwerke gesprochen werden, die man ohne Fachwerkstatt selbst aufbauen und in Betrieb nehmen kann.

Ein weiteres Thema ist die beabsichtigte Gründung einer „Errichterinitiative für Solaranlagen“ bei der interessierte Bürger*innen gemeinsam Anlagen bei einer Fachfirma beauftragen, mit der Möglichkeit, die Kosten durch Arbeitsanteile in Eigenleistung in erträglichen Grenzen zu halten.

Wegen begrenzter Raumkapazität melden Sie sich bitte bis 3. März per E-Mail an SolarStromInitiative@gmx.de und erfahren dann den genauen Veranstaltungsort. Kommen Sie wegen fehlender Parkmöglichkeiten bitte zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Der Verein MetropSolar e.V. aus Mannheim bietet eine kostenpflichtige Online-Schulung an (5.000 Euro für zehn Teilnehmende), einschließlich der Bereitstellungsstellung spezieller „Tools“ für eine fachkundige unabhängige Beratung als Bürger-Solarberater*in. Für die Übernahme dieser Fortbildungskosten suchen die Initiatoren noch finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Horst Biesner und Dieter Porten

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Rosenmontag) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss (Kw 07)
Fr., 09.02.2024 / 10 Uhr





50-jähriges Jubiläum

Feiern Sie mit uns!

50 Jahre ist es her, dass Dr. Bernhard Reich in den Räumen der ehemaligen Gaststätte "zur alten Post" die gleichnamige Apotheke im Herzen von Rösrath eröffnete. Die Kunden freundlich, kompetent und umfassend in allen Gesundheitsfragen zu beraten, war schon immer sein Anliegen.

Inzwischen haben die beiden Töchter des Firmengründers, Beatrix Mattlener und Manuela Heider, die Geschäftsführung übernommen. Die Unternehmensphilosophie ist geblieben, jedoch ist das über 100 Jahre alte, auffällige Gebäude 2008 einem modernen Büro- und Praxiszentrum gewichen.

Viele Neuerungen haben sich bewährt. So wird der Autoschalter gerne genutzt, um bequem Medikamente abzuholen, ohne einen Parkplatz suchen zu müssen. Kunden schätzen die angenehme Atmosphäre in der Apotheke, die zum Verweilen einlädt.

Die freundlichen und fachlich kompetenten Mitarbeiter bieten jedem Kunden eine qualifizierte Beratung und eine individuelle Lösung für sein persönliches Anliegen. Einige Mitarbeiter gehören schon seit über 20 Jahren zum Team, eine Kontinuität, die Vertrauen schafft.

Auf Ihren Besuch freut sich das

Team der Apotheke zur alten Post.

Zahlreiche Aktionen und Sonderangebote warten auf Sie:

Dienstag, 6.2.2024, 10-18 Uhr
Verwöhntag für die Hände
Peeling + Pflege + Handmassage
Terminvereinbarung erbeten!

Donnerstag, 15.2.2024 9-16 Uhr
Orthomol Jubiläumsausschank

Malwettbewerb für Kinder
mit tollen Gewinnen

20% Rabatt auf Eubos und
medipharma Kosmetik



Beatrix Mattlener & Manuela Heider OHG
Hauptstraße 51 Telefon 02205 6677
51503 Rösrath Telefax 02205 85959

 **20% Rabatt**
auf einen Artikel (gültig bis 18.2.24).
Ausgenommen
verschreibungspflichtige
Arzneimittel und
reduzierte
Artikel

„Junge Regenten auf Staatsbesuch“

Kinderdreigestirne aus Bergisch Gladbach und Rösrath zu Besuch in Düsseldorf



Mit einem herzlichen „Dreimol von Hätze Gläbbisch Alaaf und Rösrath Alaaf“ begrüßte Martin Lucke auch in diesem Jahr die beiden Kinderdreigestirne nebst Gefolge aus Bergisch Gladbach und Rösrath in Düsseldorf. Prinz Anton, Bauer Miguel, Jungfrau Paulina aus Bergisch Gladbach sowie Prinz Waisi, Bäuerin Amy und Prinzessin Johanna aus Rösrath waren in vollem Ornat

angereist, um für einen Nachmittag ihren Hofstaat im Exil namens Landtag zu vertreten. Nach einer ausführlichen Führung durch das Landtagsgebäude nahm sich Martin Lucke gerne Zeit, den jungen, närrischen Besuchern seine Tätigkeit als Abgeordneter vorzustellen. Dabei erläuterte er, was im Parlament geschieht und wie Gesetze entstehen. In diesem Rahmen ermutigte er die jungen

Majestäten, Fragen zu stellen und ihre Gedanken zu teilen. „Die Begeisterung und Neugier der Kinder haben die Atmosphäre im Landtag spürbar bereichert. Es war erfreulich zu beobachten, wie die jungen Narren großes Interesse und Enthusiasmus für die politischen Abläufe zeigten“, äußerte sich Martin Lucke begeistert. Martin Lucke ist es ein Herzensanliegen, die Bedeutung des traditionellen Karnevals im Bergischen zu unterstreichen: „Der Karneval ist nicht nur ein Fest, sondern ein lebendiges Kulturgut und ein integraler Bestandteil unserer lokalen Identität. Hier verschmelzen die Pflege von Traditionen und das Vereinsleben zu einer unverzichtbaren Säule aktiven bürgerlichen Engagements. Dieses kulturelle Erbe verdient unseren Einsatz. Und es ist wichtig, das Brauchtum in die nächsten Generationen zu tragen, um uns als Gesellschaft ein Stück Heimat zu bewahren. Als Garant hierzu dient die Nachwuchsförderung der einzelnen Karnevalsvereine sowie die

Möglichkeit, im Kinderdreigestirn einmal die Regentschaft der Stadt zu übernehmen.“ Als kleine Aufmerksamkeit überreichte Lucke den sechs Tollitäten den Orden der CDU-Landtagsfraktion, der jedes Jahr aufs Neue von einer Kölner Traditionsfirma kreiert wird und dieses Jahr neben dem NRW-Wappen den Narr im „närrischen Parlament“ abbildet. Am frühen Abend traten die beiden Kinderdreigestirne mit ihrem Gefolge wieder die Heimreise in ihre eigentlichen Herrschaftsgebiete nach Bergisch Gladbach und Rösrath an. Ein Tag, der ihnen hoffentlich lange in Erinnerung bleibt. Im Nachklang fügte Martin Lucke noch hinzu: „Das hat wieder Spaß gemacht! Und wie wir im Rheinland zu sagen pflegen: Beim ersten Mal haben wir es ausprobiert, beim zweiten Mal ist es schon Tradition und beim dritten Mal Brauchtum. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr. Aber vorher wünsche ich den Regenten eine gute Hand und viel Freude in ihrer Session!“

Löschgruppe Forsbach feiert Karneval

Am Karnevalssonntag veranstalteten Steinis Stübchen und die Löschgruppe Forsbach vor, während und vor allem nach dem Karnevalszug wieder ihre Karnevalspartys. Während beim Steini in den Räumlichkeiten und in dem Festzelt gefeiert wird, verwandelt die Löschgruppe ihre Fahrzeughalle von einer Feuerwehr zur einer Feierwehr. Da viele Feiernde mit dem ein oder anderen Kaltgetränk zum Karnevalszug kommen, bieten beide Ver-

anstalter die Möglichkeit, das Leergut vor den Örtlichkeiten in entsprechende gekennzeichneten Behältern zu sammeln. Die Entsorgung bzw. die Pfandrückgabe erfolgt dann durch die Feuerwehr und Bernd Steinbach. Das dadurch erhaltene Pfand wird in diesem Jahr, auf Vorschlag von Bernd Steinbach, an die Jugendabteilung der Feuerwehr Rösrath gespendet. Durch diese Aktion soll versucht werden, den Glasbruch zu ver-

meiden, bzw. zu verringern. Ebenso soll einer Entsorgung in Vorgärten oder Gebüsch entgegengewirkt werden.

Die Löschgruppe Forsbach und das Team von Steinis Stübchen freuen sich auf viele bunte, tolerante und friedlich feiernde Jecke in Forsbach.



Bernd Steinbach und Dirk Picht (Einheitsleiter der Löschgruppe Forsbach)

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

„Wettbewerb für engagierte Mädchen“

Vorschlagsfrist bis zum 20. Februar verlängert

Bereits zum dritten Mal schreibt die Dr. Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten des Rheinisch-Bergischen Kreises einen Wettbewerb für ehrenamtlich aktive Mädchen aus. Jedes Engagement zählt: Ob in der Familie oder in der Nachbarschaft, in der Schule oder Gemeinde, in der Jugendgruppe oder im Verein, für Kinder und Jugendliche, für ältere Menschen oder für eine gute Sache wie Natur- und Umweltschutz. Die engagierten jungen Frauen können sich selbst vorschlagen oder vorgeschlagen werden von Freunden, Familie oder der Organisation, für die sie ehrenamtlich tätig sind. „In den vorangegangenen Wettbewerben hat sich ge-

zeigt, dass es sehr viele engagierte Mädchen gibt, die sich aber oftmals nicht gerne selbst in den Vordergrund rücken möchten“, erklären die Gleichstellungsbeauftragten und Mitinitiatorinnen Elke Günzel (Stadt Rösrath), Anja Möltgen (Rheinisch-Bergischer Kreis) und Sandra Häck (Gemeinde Kürten). Mindestens drei Preisträgerinnen erhalten jeweils einen Scheck in Höhe von 200 Euro für ihr Engagement, im letzten Jahr wurden bei sogar sechs Engagement-Preise vergeben: Geehrt wurden Enya und Aileen Steinhausen für ihre Freiwilligenarbeit mit Flüchtlingskindern in Bergisch Gladbach, ein ganzes Oberstufenteam des Rösrather Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums für die integrative Arbeit

mit der benachbarten LVR-Schule, Sophie Klein für ihr Engagement im Rösrather Jugendrotkreuz, ein Team von drei Mädchen für die ehrenamtliche Tätigkeit im Bergisch Gladbacher Café Leichtsinn, drei engagierte Schwimmlehrerinnen des VfB Kürten und Julica Müller für ihre Nachwuchsarbeit im Hoffnungsthaler Radsportverein Blitz. „Mit dem Engagement für andere kann man gar nicht früh genug anfangen“, findet auch Preisstifter Dr. Jürgen Rembold. „Kinder und Jugendliche machen wertvolle Erfahrungen bei der Übernahme von sozialer Verantwortung, sie stärken ihr Selbstbewusstsein und schulen ihre Sensibilität für Gesellschaft und Gemeinschaft.“ Die Förderung von engagierten

Jugendlichen ist eine Herzensangelegenheit der Stiftung, die auf zahlreiche Bewerbungen hofft. Mitmachen beim „Wettbewerb für engagierte Mädchen“ ist ganz einfach: Über den QR-Code und einen Link auf der Webseite der Rembold Stiftung finden interessierte Mädchen und ihre Fürsprecher/-innen ein kurzes Formular mit Fragen zum Engagement und zur Person. Die Vorschlagsfrist wurde verlängert: Die ausgefüllte Bewerbung muss bis spätestens 20. Februar eingehen, die Preisverleihung soll dann wie immer im Rahmen der Feierlichkeiten am 10. März zum Frauentag stattfinden. Der Link zum Wettbewerb: remboldstiftung.de/engagementwettbewerbe/engagierte_maedchen

FEBRUAR RAUSVERKAUF

70%

**AUF ALLE KINDER- UND DAMENSCHUHE
IM VERKAUFSRAUM VOM 05. BIS 29.02.2024**

Während des Zeitraums findet nur eine eingeschränkte Beratung statt

WEGEN KOLLEKTIONSWECHSELS

**IRRE! OHNE
AUSNAHME!**



glück auf
**kinderschuhe &
damenschuhe**

Hauptstraße 165
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
02205 / 90 95 690
www.glueck-auf.shop
  /glueckauffhoffnungsthal
Inhaber: Brian Wonner-Müschorn





Lüneburger Heide **★★★★★** Ringhotel Fährhaus in Bad Bevensen



Ihr Hotel im Kurort und Jod-Sole-Heilbad Bad Bevensen umfasst ein Restaurant, Terrasse, Bar, Kegelbahn, Fitnessraum, Bibliothek, Aufzug, einen Garten mit Kneippbecken und Barfußpfad sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Saunen, Dampfbad, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper
- ✓ Täglich Eintritt ins Freibad Rosenbad (saisonal; ca. 4 km)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)
- ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ/DZ Deluxe

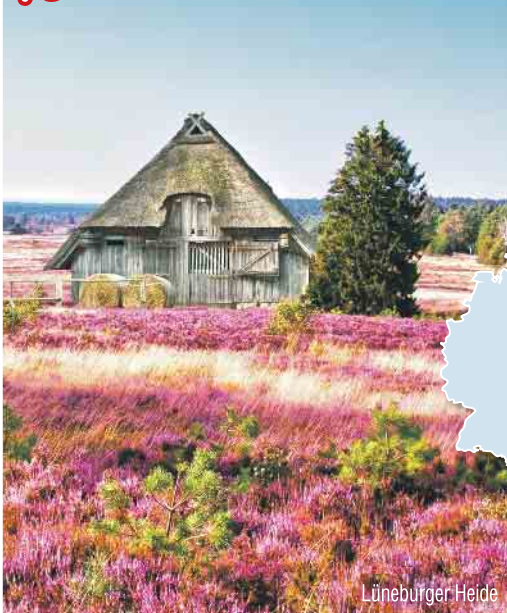
Saison	Anreise	SO–DO			
	Nächte Unterbr.	2	3	5	7
28.01.-29.02.24, 01.11.-12.12.24	DZ	169	259	419	588
	DZ Deluxe	199	279	469	649
01.03.-31.10.24	DZ	229	319	519	719
	DZ Deluxe	239	339	549	769

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 3 € p. P./Nacht

3 Tage
Halbpension
Reise-Code: rive

ab € **169,-** p.P.

% 10% Ermäßigung
im Reisezeitraum 28.01.-29.02.24 (letzte Abreise)



Beispiel Doppelzimmer



Teutoburger Wald **★★★★★** Wohlfühlhotel DER JÄGERHOF in Willebadessen



Ihr Hotel liegt oberhalb des Luftkurortes, das Zentrum und der Kurpark sind etwa 1–2 km entfernt. Das Hotel bietet u. a. ein Restaurant, Terrasse, Biergarten, Minigolf, Kegelbahn, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisdusche, Solarium, Vitalbar u. Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügb.)

Termine & Preise in €/Person im DZ Waldblick

Saison	Anreise	Nächte	3	5	7
23.01.-27.02.24, 02.12.-19.12.24	SO		129	219	309
	MO + DI			239	329
	MI – SA		149		
28.02.-19.03.24, 03.11.-01.12.24	SO		179	269	369
	MO + DI			289	379
	MI – SA		199		
20.03.-02.11.24	SO		199	319	439
	MO + SA		219	339	449

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 30–50 €/Nacht (saisonal)

4 Tage
Halbpension
Reise-Code: jawi

ab € **129,-** p.P.



Bsp. DZ Komfort Fernblick
(gegen Aufpreis)



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung



Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 89 und in Ihrem Reisebüro

Gemeinsam die Energiewende gestalten



Rund 150 Interessierte waren der Einladung von BürgerEnergieRösrath eG, Stadt Rösrath, StadtWerken Rösrath und der Rösrather Bürgerstiftung gefolgt, um sich im Rahmen einer Veranstaltung zur Energiewende in Rösrath umfassend zu informieren.

Schon vor Beginn des eigentlichen Programms hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich auf dem Markt der Möglichkeit darüber auszutauschen, was für jeden Einzelnen möglich ist, um die Energiewende auch im Privaten voranzutreiben. Neben Solateuren, der Verbraucherzentrale NRW, lokalen Dachdeckerbetrieben und Schornsteinfegern waren auch Vertreter eines Ingenieurbüros, der Agentur Energy for Climate, dem Rheinisch-Bergischen Kreis, einer

Versicherung, die unter anderem Photovoltaik-Anlagen versichert, sowie die Nachhaltigkeitsmanagerin der Stadt vor Ort, um Rede und Antwort zu stehen. Viele Anwesende nutzten die Chance, ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, welche Angebote es gibt.

Bürgermeisterin Bondina Schulze eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort und bedankte sich ausdrücklich bei den StadtWerken Rösrath dafür, Ideengeber für die erste Bürgerenergiegenossenschaft in Rösrath gewesen zu sein und die Gründung vorangetrieben und begleitet zu haben.

Überaus anschaulich und mitreißend schilderte Professor Dr. Johannes Hamhaber von der TH Köln in seinem Impulsvortrag die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und die Optionen der

Zivilgesellschaften, diesem zu begegnen. Dabei machte er deutlich, dass die Klimafolgen alle Bereiche des Lebens tangieren und in vielerlei Hinsicht Anpassungen erforderlich machen.

Mit einem eindrucksvollen Video vom Bau der ersten Photovoltaik-Anlage der BürgerEnergieRösrath eG auf dem Dach des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums leitete der Vorstand der Rösrather Bürgerenergiegenossenschaft seinen Redebeitrag ein. Johann Stumpf, Christoph Schmidt und Andreas Voss gaben dabei nicht nur einen Einblick in die Arbeit der vergangenen Monate, die maßgeblich vom Aufbau der Genossenschaft und der Realisierung des ersten Projektes geprägt war. Sie informierten auch über weitere Planungen. So sei die nächste PV-Anlage auf dem Dach des Wöll-

ner-Stifts bereits kurz vor der Realisierung. Die BürgerEnergieRösrath habe somit innerhalb kürzester Zeit bereits zwei größere Anlagen im Wert von insgesamt einer viertel Million Euro bauen können. Eine dritte Anlage soll zudem auf dem Dach der neuen Kita Volberg entstehen, mit deren Bau in Kürze begonnen werden soll.

Ein praktisches Beispiel gelebter Bürgerenergie bewies zudem das Rösrather Unternehmen Elysia Solar. Mit den Einnahmen einer während der Veranstaltung durchgeführten Tombola soll eine Balkonsolaranlage für die Rösrather Tafel finanziert werden.

Rösratherinnen und Rösrather, die sich für eine Mitgliedschaft in der BürgerEnergieRösrath eG interessieren, finden auf der Internetseite www.ber-eg.de weiterführende Informationen.

Fitness-, Rehasport- und Gesundheitskurse des VGS

„Sport, Spaß und Gesundheit“, lautet das Motto des VGS Rösrath. Der Verein für Gesundheit und Sport e.V. Rösrath bietet seit fast 40 Jahren ein umfangreiches Kursangebot von Fitness- und Gesundheitskursen an: Wirbelsäulengymnastik, Rehasport, Walking, Bodystyling, Yoga, Osteoporose, Herzsport, etc. etc. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Alle Kurse werden von Diplom SportlehrerInnen, bzw. speziell ausgebildeten Sportfachkräften geleitet.

Durch die Corona-Pandemie ist der Mitgliederbestand stark zurückgegangen. Für Interessierte hat das den Vorteil, dass in allen Kursen Plätze freigeworden sind und Sie sofort starten können. Interessierte können bei allen Kursen - nach vorheriger Absprache - jederzeit unverbindlich und natürlich kostenlos an einer Schnupperstunde teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Nähere Infos: Tel. 02205/919364, www.vgs-rösrath.de

Bei uns liegen Sie richtig!

***Gratis Kissen**

* Beim Kauf einer Matratze erhalten Sie das passende Kissen gratis dazu!

Rückenschmerzen oder Nacken verspannt?

Gerne beraten wir Sie, welche Matratze oder Kissen am besten zu Ihnen passt.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Tel. 02204-426667

E-Mail info@schlafstudio-siebertz.de

Schlafstudio
Siebertz



Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de

Die Stadt kauft Gebäude in Venauen zur Nutzung als Technisches Rathaus

Kindertagesstätte der Diakonie Michaelshoven zieht ins Erdgeschoss



Ursprünglich hatte die Stadt lediglich die Anmietung einer Büroeage in dem rund 1.800 Quadratmeter großen Neubau in Venauen vorgesehen. Doch der vorhandene Raumbedarf der Verwaltung und die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit hat in Abstimmung mit den politischen Gremien zu dem Entschluss geführt, das Gebäude zu kaufen.

Im Dezember 2023 hatte der Stadtrat für das Vorhaben grünes Licht gegeben. Seit dem 9. Januar ist mit beidseitiger Unterzeichnung des Kaufvertrags der Kauf des Objekts vollzogen und damit in trockenen Tüchern.

Bereits bekannt ist, dass im Erdgeschoss des Objektes die Diakonie Michaelshoven mit einer neuen Kindertagesstätte einziehen wird. Der Kauf des Gebäudes durch die Stadt ändert an diesem Vorhaben nichts. Neu hingegen ist die Gestaltung der oberen Etagen. Für das 1. und 2. Obergeschoss ist eine Nutzung als Technisches Rathaus vorgesehen, in denen der Fachbereich 4 (Planen, Bauen, Umwelt und Mobilität) und Fachbereich 6 (Immobilienervice und Hochbau) untergebracht werden sollen. Zudem wird

im 2. Obergeschoss ein Sitzungssaal entstehen, der mit einer Kapazität von bis zu 100 Personen künftig auch als Ratssaal genutzt werden kann. Des Weiteren ist der Sitzungssaal so konzipiert, dass dieser mittels mobiler Trennwände separat nutzbar gemacht werden kann und sich damit beispielsweise in zwei Fraktions- oder Sitzungsräume verwandeln lässt.

Mit dem Umzug zweier Fachbereiche nach Venauen löst die Verwaltung Raumengpässe in Hoffnungsthal und schafft durch die unmittelbare Nähe zu den StadtWerken neue Synergien. Die Ansprechpartner für die Bereiche der städtischen Planung und Hochbau auf der einen Seite sowie Netz und Versorgung auf der anderen Seite werden auf diese Weise an einem Standort ge-

bündelt und befinden sich in fußläufiger Nähe zueinander. Gleichzeitig wird der Mangel eines ausreichend großen Sitzungssaals behoben. Bisher temporär genutzte Räume, wie z.B. die Aula des Freiherr-vom-Stein Schulzentrums, müssen dann nicht mehr vorrangig für Stadtratssitzungen vorgehalten werden.

Spatenstich für den Neubau in Venauen, der durch die BBF-Verwaltungs-GmbH errichtet wird, war im September 2022. Das Gebäude befindet sich aktuell im Rohbauzustand und wird durch den Verkäufer fertiggestellt. Anvisierter Umzugs- und Einzugstermin der Verwaltung ist in der ersten Jahreshälfte 2025. Die Kindertagesstätte soll nach jetzigem Stand bereits etwas früher einziehen können.

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSFOTOS ZU -

wir veröffentlichen diese am 01.03.2024!*



Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval.

Einsendeschluss ist am Montag, den 26.02.2024.

Senden Sie einfach eine E-Mail an:

redaktion@rautenberg.media

unter Angabe „**Karnevalsfotos Rösrath**“ und Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.



* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck auf unserer Sonderseite „Nachgang Karneval“ verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck auf der Sonderseite. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.

Erinnern ist ein zweites Erleben

In einer Zeit, wo Schnee die Erinnerungen weckt...

Endlich noch mal Schnee

Mitte Januar gab es noch einmal so richtig viel Schnee. Natürlich wurde das Thema der weißen Pracht auch in die Alltagsaktivierung im Haus Kleineichen aufgenommen.

Gemeinsam wurden aktuell gemachte Fotos aus der weißen Umgebung gezeigt, insbesondere für die Bewohner, die nicht in der Lage waren nach draußen zu gehen. Es wurde kommentiert und erzählt. Und damit die Eindrücke auch im Haus wahrnehmbar sind, hatte Frau Freiha (Soz. Dienst) mit Bewohner*innen aus dem frischen Schnee mit viel Mühe einen kleinen Schneemann gebaut und mit ins Warme gebracht. Da gab es ein Lachen & Staunen und mit viel



Dem kleinen Schneemann gehts drinnen gar nicht gut ...

Liebe wurde er begutachtet und gemeinsam beraten, was ihm vielleicht noch alles fehlen könnte. Zum Schluss war eine Bewohnerin sicher, dass es dem kleinen Schneemann auf ihrem Balkon viel besser gehen würde und hat ihn dann im

Einvernehmen der Gruppe vorsichtig nach draußen getragen.

In Gesprächsrunden werden Erinnerungen wach

So wurde vom Schlittschuhlaufen auf dem gefrorenen See erzählt und wie gefährlich das war. Frau Sch. erinnerte sich, wie schön sie in der Stube die Eisblumen an den Fenstern fand. Frau M. hingegen fiel ihre kratzige Mütze ein, die sie immer anziehen musste. Herr H. berichtete, wie weh ihm die Hände taten, wenn sie nach einem langen Aufenthalt im Schnee langsam wieder auftauchen. Aber auch, wieviel Spaß es machte, Schnee bei Freund*innen hinten in den Nacken zu stecken ...

Es wurde auch erzählt, wie hungrig man nach einer Schneeballschlacht nach Hause kam und wie gut dann alles schmeckte ...

Da gab es aber auch Gedanken von Bewohner*innen, die im Krieg ihre Kindheit verbrachten. Sie erzählten von dem Gefühl des Hungers, wenn es nichts zu essen gab. Viele Erinnerungen an die „schlechten Zeiten“, in denen Kälte und Hunger am eigenen Leib erfahren wurden, kamen auf. Da war man dann auch schnell bei den aktuellen Bildern, die täglich im Fernsehen zu sehen sind: Krieg in der Ukraine und Israel/Palestina. Wer selbst Krieg erlebt hat schaut anders auf diese Bilder. Angst und Schmerz, den Krieg verursacht werden dabei spürbar. Gesprächskreise wie diese sind für die Bewohner*innen zur eigenen und äußeren Wertschätzung ihrer Person und ihres Lebens von großer Bedeutung. Eine wichtige Ergänzung zur täglichen Pflegeroutine..

Aus Mitgefühl aktiv werden

Oft wird von den Bewohner*innen der Wunsch nach Frieden geäußert. Aus manchen Gesprächen, insbesondere in der Gruppe Schneemann, erwuchs bei einigen Bewohner*innen die Idee, im Namen des Hauses Kleineichen und auch im Namen der Mitbewohner*innen ein friedliches Zeichen nach außen zu tragen. So wurde beschlossen am 27. 1. 2024 zusammen mit anderen Rösrather Bürgern für Toleranz und Frieden sowie gegen Fremdenhass, Diskriminierung und Ausgrenzung einzutreten und anlässlich des Holocaust-Gedenktages an einem stillen Gedenken auf dem Sülztalplatz teilzunehmen. Bericht: Ursula Schulz (Leitung Sozialer Dienst)



Winter wie früher: Tief verschneit zeigen sich Orte im Bergischen, hier Bernsau bei Overath. Fotos: U. Schulz

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Erinnerungen

... sind Spiegel ins eigene Leben. In Gesprächskreisen blicken wir zurück. Erinnern an Schönes und schwere Zeiten. Manches wird greifbar und wieder spürbar.

Das Haus Kleineichen sucht

SOZIALARBEITER/IN (m/w/d)
bzw. Sozialpädagoge/in für Leitung Sozialer Dienst

... die ihren Beruf lieben.



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de

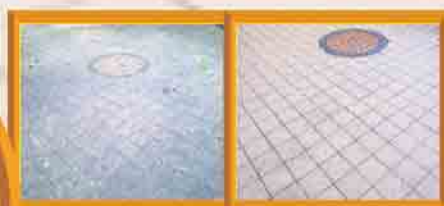
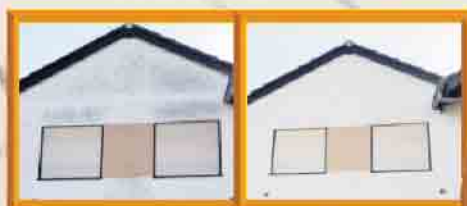


J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen
oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

☎ 02246 - 957 40 88

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0176 320 79 108

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**

Preisverleihung



Die Gruppe 48 e.V. führte am 21. Januar die Preisverleihung zu folgenden Wettbewerben durch:

- **Umwelt und Natur** (Themenpreis)
- **Der Zukunft entgegen gehen** (Mitgliederwettbewerb)
- **Junge Ausblicke** (Förderpreis)

Die Preisträger:
Umwelt und Natur (Themenpreis)

Eva Rigal
Hauptpreis in Höhe von 2.000 Euro
Heidi von Plato
Ursula Maria Wartmann
Horst Jahns
Nominierungspreise in Höhe von je 1.000 Euro
Der Zukunft entgegen gehen
Wolfgang ten Brink (Vortrag)
Birgit Rabisch



Doris Hecht-Aichholzer
Preise zu je 800 Euro
Junge Ausblicke (Förderpreis)
Una López-Caparrós Jungmann
Hauptpreis in Höhe von 1.600 Euro
Helena Kühnemann
Valeska Marina Stach
Clara Cosima Wolff
Nominierungspreise in Höhe von je 800 Euro
Als Gäste konnten wir begrüßen:
Frau Tülay Durdu, MdL NRW, Frau Bondina Schulze, Bürgermeisterin der Stadt Rösrath, Herr Robert Scheuermeyer, Vorsitzender des Kultur-, Städtepartnerschafts- und Ehrenamtsausschusses, Frau Christel Mirus-Bröer, 1. Vorsitzende des Vereins NordBuch e.V. (Sitz Kiel), Herr Dr. Herbert Mackinger, Mackinger Verlag, Salzburg, Österreich sowie die Sponsoren des Wettbewerbs: Dr. Dr. Jürgen Rembold von der gleichnamigen Stiftung, Cleo A. Würz, Dr. Herbert Mackinger.

Weiß ist das neue Orange
Strafzettel bekommen neues Aussehen

Wer in der Stadt falsch parkt oder keine Parkscheibe ausgelegt hat, kennt sie, die intensiv orangefarbenen Zettel mit dem Hinweis auf eine begangene Ordnungswidrigkeit. Ab dem 1. Februar bekommen diese Hinweiszettel eine neue Farbe und sind fortan weiß. Darüber hinaus beinhalten die neuen Strafzettel nicht mehr nur die bloße Information über die begangene Ordnungswidrigkeit, sondern ermöglichen mittels QR-Code eine unmittelbare Bezahlung des geforderten Verwarngeldes. Bisher wurde die Zahlungsaufforderung separat per Brief zugestellt. Sollte das Verwarngeld nicht gezahlt werden, erfolgt 14 Tage später die Information über die begangene Ordnungswidrigkeit und die damit verbundene Zahlungsaufforderung per Brief. Das Gleiche passiert in den Fällen, in denen die Ausdrucke von anderen Personen entfernt werden oder eventuell bei Regen nicht lesbar sind. Der Bürger hat dann wie bisher die Möglichkeit, das Verwarngeld zu bezahlen oder sich zum Sachverhalt zu äußern. Ein Nachteil entsteht durch das neue System also nicht. Viel eher werden Kosten für Papier, Verwaltungsaufwand und Versand eingespart. Durch die Umstellung auf das neue System sind die Außendienstmitarbeitenden ab sofort mit mobilen Druckern ausgestattet, mit denen die Verwarnung direkt ausgedruckt und am Fahrzeug angebracht werden kann. Für Fragen bezüglich des neuen Verfahrens steht die Stadt Rösrath per E-Mail an Verkehr@roesrath.de zur Verfügung.

Weiberfastnacht-Party

Die Dorfgemeinschaft Scheid 1970 e.V. lädt ein zur Weiberfastnacht-Party in die Scheider Tenne, Scheider Straße 31, Lohmar-Scheid, am 8. Februar, 17 Uhr. Eintritt: 10 Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spaß, gute Musik und interessante Leute sind dabei.

Kein Ausbaggern! Günstige effektive Gebäudeabdichtung von innen.

Weil es Ihr Zuhause ist | 1A Wohnklima-Komfort

Nie mehr Nässe und Schimmel!

Selbst bei Druck- und Stauwasser. 100% Wirkung durch mineralische Abdichtung. Effizient. Günstig. Nachhaltig.

Wir helfen Ihnen mit Kompetenz und moderner Messtechnik. **Kostenlose Schadens- & Ursachenanalyse, inkl. Feuchtigkeitsmessung & Angebotserstellung.**

Jetzt Termin vereinbaren:

Tel: 02205 - 9478536 o.
Mob: 01515 - 6320346
Mail: ruh-dicht@gmx.de

Großer Abschied - Platz für Nachwuchs

Jahreshauptversammlung der St. Seb. Schützenbruderschaft Rösrath 1927 e.V.



Staffelübergabe

Anlässlich des Festes ihres Schutzpatrons, des heiligen Sankt Sebastianus, hatte der Vorstand der Schützenbruderschaft Rösrath die Mitglieder zur alljährlichen Jahreshauptversammlung geladen. Nach dem gemeinsamen Besuch der Messe in der Kirche „Heilig Geist“ in Forsbach wurde die Versammlung mit einem kleinen Abendimbiss begonnen. Hierdurch gestärkt eröffnete der erste Brudermeister Klaus Stöcker gegen 20.30 Uhr die Tagesordnung und begrüßte die Anwesenden,

insbesondere Königin Martina Helwig, Schülerprinzessin Julia Krämer, Jugendprinzessin Lea Magne und Bezirksschülerprinz Sebastian Draeger. Unter dem folgenden Tagesordnungspunkt wurden zunächst einige Schießauszeichnungen überreicht. Der 1. Schießmeister Hans-Jürgen Kautz zeichnete zahlreiche Schützen aller Altersklassen mit Leistungsabzeichen aus. Anschließend wurden weitere Ehrungen vorgenommen. Detlev Gonschor erhielt einen Orden für 40-jährige Mitgliedschaft. Reinhold Stöcker und Klaus Stöcker wurden für jeweils 50-jährige Zugehörigkeit zu den Rösrather Schützen ausgezeichnet. Lydia Rhode sowie Nils Hüllenhütter erhielten für ihr Engagement in der Jugend sowie Unterstützung im Verein den Jugendverdienstorden in Bronze verliehen. Klaus Stöcker der das Amt des 1. Brudermeisters 40 Jahre lang ausübte, stellte sich nicht mehr zur



Jubelorden



Jugendverdienstorden

Wahl und macht somit Platz für einen Nachfolger. Für seine lange Amtszeit und seinen außerordentlichen Einsatz, über das normale Ehrenamt hinaus, wurde Klaus Stöcker vom Verein zum Ehrenbrudermeister ernannt. Neben der Urkunde erhielt er auch eine Trainingsjacke mit der Aufschrift „Eh-

renbrudermeister“. Weiterhin gab es noch die eine oder andere Veränderung der jeweiligen Vorstandsposten. Dieser sieht für das kommende Jahr wie folgt aus: Jugendvorstand: Jungschützenmeister Sven Holterhöfer, Obmann Stefan Hüllenhütter, KassiererIn Julia Kräme Schriftführerin Sophia Schorn

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

Heidezentrum mit neuem Veranstaltungsprogramm 2024

Auch in diesem Jahr bietet das Heidezentrum Turmhof wieder zahlreiche interessante Exkursionen, Workshops und Naturschutzsätze rund um das Thema Wahner Heide-Königsforst sowie weitere Gebiete des Na-

turraums Bergische Heideterrasse. Hierzu zählen beispielsweise die beliebten Vogelstimmen-, Nacht-, Heideblüten- und Eselwanderungen, aber auch Obstbaum-Schnittkurse und Aktionen zur Wiedervernässung. Und na-

türlich gibt es wieder ein umfangreiches Angebot für Kinder. Das Programm liegt im Heidezentrum Turmhof aus und steht als Download zur Verfügung. www.turmhof.net Bündnis Heideterrasse e.V.

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Antisemitismus-Ausstellung „Du Jude!“

Gelungenes Gedenken gemeinsam mit Jugendlichen

Am 25.01.2024 fand anlässlich des Holocaust-Gedenktages zum 79. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz eine gut besuchte Matinee zur Antisemitismus-Ausstellung „Du Jude!“ im Kreishaus in Bergisch Gladbach statt. Einführung und Schlusswort übernahm Kreiskulturreferentin Charlotte Loesch. Nachdem Sebastian Werner von

der „Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit“ in die Thematik einführte, stellten Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Kaufmännische Schulen ihr Projekt „Wir begegnen Jüdinnen und Juden - und uns selbst“ vor. Sie verlasen Reaktionen und ihre Gedanken zu Textstellen aus dem Buch von Levi Israel Ufferfilge „Nicht ohne mei-

ne Kippa“. „Weil sich junge Menschen wieder so intensiv mit dem Thema Antisemitismus befassen, keimt die Hoffnung auf, dass Jugendliche nachdenken, miteinander sprechen, gemeinsam Missverständnisse ausräumen und so nicht zu Mitläufern für populistische rechte Parolen werden“, bewertet Dr. Werner Teichert, stellvertretender Ortsver-

einsvorsitzender der SPD in Rös-rath, das Engagement. Die Arbeit der Projektgruppe mit ihrer begleitenden Lehrerin bekam sehr großen Applaus. „Allen, die diese Ausstellung noch nicht gesehen haben, kann ich einen Besuch im Kreishaus am letzten Tag der Ausstellung (02.02.2024) nur wärmstens empfehlen“, so Dr. Teichert. Martina Kreck

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPORT

In Bewegung bleiben mit dem TV Forsbach

Lauffreunde oder die es werden möchten, können ab Samstag, 27. Januar, um 9 Uhr unter erfahrener Anleitung über zehn Wochen den Spaß am Laufen finden und ihre Ausdauer voranbringen. Treffpunkt ist in Forsbach Ponywiese/ Ecke Wald. Am Samstag, 3. Februar, findet von 10 bis 12.30 Uhr ein zweiter Entspannungs-Workshop statt, in dem verschiedene Methoden erfahren werden, um körperlich zur Ruhe zu kommen.

Hier sind ebenfalls noch Teilneh-mende herzlich willkommen. Wei-tere Informationen und Anmel-dung über www.tvforsbach.de oder weitere Beratung unter 02205 - 82611.



MÜLLERS-ENGEL
So geht Sauber

Unsere Dienstleistung
für Privat und Gewerbekunden:

- Gebäudereinigung
- Spezialreinigung
- Haushaltsauflösung
- Grundreinigung

- Entrümpelung
- Objektservice
- weitere Dienstleistungen

Tel.: 02263 5126

info@muellers-engel.com

www.muellers-engel.de

05.02. – 17.03.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!*

Der
Johanniter-
Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 881 1220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

Rundblick Rös-rath | 48. Jahrgang | Nr. 3 | Freitag, 02. Februar 2024 | Kw 5 | Rautenberg Media

13

Hilfe vor Ort

(hk) „Die steigenden Kosten für Lebensmittel und die Inflation führen dazu, dass immer mehr Menschen an ihre finanziellen Grenzen geraten“, so Geschäftsführer Helge Koll. Zur Unterstützung der guten gemeinnützigen Arbeit der Tafeln hat KOLL Steine deshalb eine Spende von 1.000 Euro an die Bonner Tafel e.V. getätigt. Den symbolischen Scheck überreichten Regionalverkaufsleiter Jan Kramm und Helge Koll im Namen von KOLL Steine an Dr. Wolfgang

Grafen. Auch an allen weiteren KOLL-Standorten werden die regionalen Tafeln mit einer Spende unterstützt.

Ziel der Tafeln ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Menschen in Not zu verteilen. Die Tafeln sammeln überschüssige Lebensmittel, die nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, und geben diese an arbeitsbetroffene Menschen ab.



Vorsorge treffen für das Alter

Örtliche Beratungsangebote und Veranstaltungen für Februar

Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können? Oder haben Sie selbst bereits eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind gebeten worden, eine zu übernehmen, und benötigen Hilfe und Informationen?

Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht stehen Ihnen, in Zusammenarbeit mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Betreuungsvereinen, regelmäßige örtliche Beratungsangebote zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe statt. Die Beratungsangebote für Februar in den Kommunen finden an folgenden Tagen statt:

Burscheid:

Donnerstag, 15. Februar, Beratungssprechstunde im Rathaus in Burscheid, Höhestraße 7 - 9, Raum 0.01, von 12 bis 14 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171-75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Kürten:

Dienstag, 13. Februar, Beratungssprechstunde im Bürgerhaus Kürten (Erdgeschoss), Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02171-49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart

werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Leichlingen:

Donnerstag, 15. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr, Quartiersbüro Leichlingen, Kirchstraße 6 - 8, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171-75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Overath:

Dienstag, 13. Februar, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Caritas Rhein-Berg, Wiesenauel 36a, von 10 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02205-8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Rösrath:

Donnerstag, 15. Februar, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe Rösrath, Hauptstraße 71, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02205-8950680, Betreuungsverein Lebenshilfe, Beraterin: Birgit Woizenko, E-Mail:

woizenko.birgit@

btv-lebenshilfe-nrw.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Wermelskirchen:

Montag, 12. Februar, Beratungssprechstunde im Haus der Begegnung (1. Etage) in Wermelskirchen, Schillerstraße 6, von 14.30 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171-75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail:

anne.boddenberg@

diakonie-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Bürger der Stadt Bergisch Gladbach wenden sich bitte an die Betreuungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon: 02202/14-2495.

**TASCHENGELD
VERBESSERN!?**
**GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER/* /IN!**



**Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 224 1260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße,
Ort und Telefonnummer angeben.
REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den
**QR-Code und
bewirb Dich.**





Leicht, leichter, Geflügel!

Fit Food mit Hähnchen, Pute & Co.



Hähnchenfilet ist leicht und enthält zudem eine Menge Eiweiß - zusammen mit einer bunten Gemüsebeilage wird es zu einem echten „Fit Food“. Foto: DJD/welove.deutsches-geflügel.de

Lecker soll es sein, aber auch leicht? Dann ist Geflügelfleisch die perfekte Wahl. Denn 100 Gramm Puten- oder Hähnchenbrust ohne Haut haben nur rund 100 Kilokalorien und lediglich zwei Gramm Fett. Zudem liefert Geflügel eine beachtliche Menge an Eiweiß - der Nährstoff, der am nachhaltigsten sättigt. Hähnchenbrust beispielsweise enthält 22 Gramm und Putenbrust sogar 24 Gramm Eiweiß pro 100 Gramm. Darüber hinaus können Hähnchen, Pute und Co. dank vieler wichtiger B-Vitamine, Mineralstoffe und den Spurenelementen Eisen und Zink zu einem funktionierenden Immunsystem und der Versorgung vieler Organe beitragen. Doch vor dem Genuss kommt der Einkauf: Hier sollte man bei Geflügelfleisch auf die deutsche Herkunft achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte, heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele Rezepte finden sich auf www.deutsches-geflügel.de

Rezepttipp 1: Gefülltes Hähnchenfilet mit buntem Gemüse
Zutaten (für 4 Personen): 4 Hähnchenbrustfilets, 1 Knoblauchzehe, 4 Salbei-Blätter, 1 Zitrone, 30 g Parmesan, 80 g Frischkäse, Salz

und Pfeffer, 50 g Mehl, 1 Ei, 100 g Panko, 650 g gemischtes Gemüse, 2 EL Öl.
Zubereitung: Gehackten Knoblauch und Salbei, Zitronenabrieb, Parmesan, Frischkäse und etwas Salz und Pfeffer verrühren. Hähnchenbrustfilets seitlich einschneiden, 1 EL der Füllung hineingeben, in Mehl, verquirltem Ei und zuletzt in Panko wenden. Hähnchenbrustfilets 30 Minuten bei

200 °C im Ofen garen. Gemüse garen, mit Zitronensaft, Öl sowie Salz und Pfeffer abschmecken. Alles anrichten und genießen.

Rezepttipp 2: Putenspieße mit Ingwer-Schmorgurken
Zutaten (für 4 Personen): 600 g Putenbrustfilet, 5 g Ingwer, 3 Knoblauchzehen, 1 Zwiebel, 4 EL Sesamöl, 600 g Schmorgurken, 2 EL Weißweinessig, 2 EL Honig, 1/2 TL Pfeffer, 1/2 TL Koriander, 1 EL Kreuzkümmel, 60 g Erdnüsse.

Zubereitung: Ingwer fein reiben. Knoblauch und Zwiebel schälen und würfeln. Alles in 2 EL Öl anschwitzen. Schmorgurken schälen, entkernen, würfeln. Mit dem Essig dazugeben und zehn Minuten köcheln lassen. Honig, Pfeffer, Koriander und Kreuzkümmel mischen. Putenbrustfilet würfeln, in der Marinade wenden, auf Spieße stecken und in 2 EL Öl acht bis zehn Minuten von allen Seiten anbraten. Alles anrichten, mit Erdnüssen toppen und genießen. (DJD)



„Putenspieße mit Ingwer-Schmorgurken“ ist ein leckerer und zugleich leichter Rezepttipp. Zum Schluss wird das Ganze mit einer Handvoll Erdnüsse getoppt. Foto: DJD/deutsches-geflügel.de



Frühstück

Bauernlädchen

Familienfeiern

REGIONALES
ERLEBEN UND GENIESSSEN

Schiefelbusch 3 • 53797 Lohmar • Tel.: 02205 / 8 35 54
www.bauerngut-schiefelbusch.de



Do. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr
So. 12.30 - 17.30 Uhr

So klappt es mit dem elektronischen Rezept

Verbraucherzentrale NRW startet Online-Selbstlernkurs mit praktischen Tipps zum E-Rezept

Seit dem 1. Januar sind Ärzt:innen mit Kassenzulassung verpflichtet, gesetzlich Krankenversicherten anstelle des rosa Rezepts für verschreibungspflichtige Medikamente das sogenannte E-Rezept auszustellen, also ein elektronisches Rezept. Das gilt auch für Zahnärzt:innen und Psychotherapeut:innen mit Kassenzulassung. Die Umstellung ist jedoch für viele gesetzlich Versicherte und Arztpraxen noch neu und ungewohnt. Die Verbraucherzentrale NRW bietet daher für Menschen, die Fragen zum E-Rezept haben, im Februar den kostenfreien Online-Selbstlernkurs „Mein E-Rezept - Rezept einlösen leicht gemacht“ an. Der Kurs beginnt am 12. Februar und besteht aus drei Lerneinheiten mit Übungen und Video-Anleitungen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Brigitte Dörhöfer, Gesundheitsrechtsexpertin der Verbraucherzentrale Detmold, erklärt die Details:

- Was bietet der Online-Selbstlernkurs zum E-Rezept?

Im Online-Selbstlernkurs vermitteln die Fachleute der Verbraucherzentrale NRW in drei wöchentlichen Lerneinheiten Wissenswertes zum E-Rezept. Die Teilnehmer:innen lernen die verschiedenen Einlösemöglichkeiten kennen, erfahren, wie man sich in der E-Rezept-App anmeldet, wie E-Rezepte über die App einge-

löst werden können, welche Zusatzfunktionen es gibt und wie diese angewendet werden können. Auch Datenschutz und Datensicherheit beim E-Rezept werden in einer Lerneinheit behandelt. Über kleine Übungen wird das Erlernte vertieft. Zu Beginn einer jeden Woche bekommen die Teilnehmer:innen eine Mail mit einer Einführung in das Wochenthema sowie den Link zu einer interaktiven Lerneinheit. Die Aufgaben dauern im Schnitt etwa 20 bis 30 Minuten. Jeder kann dabei das eigene Tempo bestimmen. Einmal pro Woche gibt es einen Online-Talk für offene Fragen.

- Was ist für den Online-Kurs nötig?

Der kostenlose Online-Selbstlernkurs „Mein E-Rezept - Rezept einlösen leicht gemacht“ startet am 12. Februar und besteht aus drei Lerneinheiten mit Übungen und Videoanleitungen.

Teilnehmer:innen brauchen eine NFC-fähige Gesundheitskarte und die PIN der Krankenkasse, wenn sie sich für die E-Rezept-App interessieren. Da die Beantragung und Ausstellung einige Zeit dauern kann, ist es ratsam, beides rechtzeitig zu bestellen.

- Wie wird das E-Rezept in der Apotheke eingelöst?

Das E-Rezept kann in der Apotheke auf drei Arten eingelöst werden: Über die elektronische Gesundheitskarte, über die E-Rezept-App der Gematik oder durch einen Papierausdruck mit einem speziellen Rezept-Code, ähnlich einem QR-Code. Das Einlösen mit der Gesundheitskarte der Krankenkasse ist einfach - man steckt die Gesundheitskarte in ein Lesegerät in der Apotheke. Dort wird das E-Rezept aus dem zentralen E-Rezept-Server abgerufen und man erhält sein Medikament.

- Welche Vorteile hat die E-Rezept-App?

Für alle, die ein Smartphone nutzen, eignet sich die E-Rezept-App zur Einlösung und Verwaltung der E-Rezepte. Sie bietet mehr Funktionen, als beim Einlösen mit der Gesundheitskarte möglich sind. So ist direkt in der App sichtbar, wenn der E-Rezept-Code von der Arztpraxis an die App übertragen wurde. E-Rezepte können anders als mit der Gesundheitskarte digital in einer Apotheke vor Ort oder einer Versandapotheke eingelöst werden. Wenn die Apotheke über einen Botendienst verfügt oder Versand anbietet, muss man das Medikament nicht persönlich abholen. Über die App ist es auch möglich, vorab in der Apothe-

ke anzufragen, ob das Medikament verfügbar ist, und es zu reservieren. Die App verfügt zudem über eine Familienfunktion, über die E-Rezepte z.B. von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen verwaltet und auch digital einer Apotheke zugewiesen werden können.

- Wie funktioniert die E-Rezept-App?

Bislang nutzen relativ wenige Menschen die E-Rezept-App der Gematik. Sie kann in den gängigen App-Stores von Apple, Google oder Huawei heruntergeladen werden. Um sie nutzen zu können, braucht man eine elektronische Gesundheitskarte mit NFC-Funktion. Ob die eigene Karte NFC-fähig ist, ist an der sechsstelligen Kartenzugangsnummer (englisch „CAN“ = „Card Access Number“) oben rechts auf der Karte und dem NFC-Symbol erkennbar. Zusätzlich muss eine PIN bei der Krankenkasse angefordert werden. Das dient dem Schutz der persönlichen Daten. Die App funktioniert auf Smartphones oder Tablets mit NFC-Funktion und einem Betriebssystem ab Android 7 oder ab iOS 15.

Die Anmeldung ist ab sofort
möglich
unter
[www.verbraucherzentrale.nrw/
mein-e-rezept](http://www.verbraucherzentrale.nrw/mein-e-rezept)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demand

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@
rautenbergq.media



Welches Hausangebot passt zu mir?

Bei der Wahl eines geeigneten Baupartners sollte man sehr sorgfältig vorgehen



Das Hausangebot auf Vollständigkeit prüfen

Werbeprospekte des Baupartners enthalten nur allgemeine Informationen und taugen daher nicht als Grundlage für ein Hausangebot. „Bauherren sollten auf komplette Unterlagen bestehen“, lautet der Rat von Erik Stange. Dazu gehöre eine umfassende, gesetzeskonforme Bau- und Leistungsbeschreibung, der Vertrag mit Zahlungsplan und die Grundrisse mit Angaben zur Wohnfläche und zur genauen Bemaßung. Auch ein detailliert aufgeschlüsselter Preis darf nicht fehlen. Gegebenenfalls muss er zudem gewünschte Sonderleistungen oder Gutschriften für Eigenleistungen enthalten, die nach Lohn- und Materialanteil aufgeschlüsselt sind. (djd)

Angebote von Bauunternehmen für den Bau der eigenen vier Wände sollte man genau unter die Lupe nehmen, gegebenenfalls mit sachverständiger Unterstützung.
Foto: djd/Bauherrenschutzbund

Wer den Bau eines Eigenheims plant, hat meist eine Menge Träume und Idealvorstellungen vor Augen. Diese mit den Möglichkeiten am gewünschten Wohnort und dem verfügbaren Budget in Übereinstimmung zu bringen, ist die erste wichtige Aufgabe für angehende Bauherren. „Vor der Suche nach einem Vertragspartner für den Bau der eigenen Immobilie sollte man sich zuerst über einige grundlegende Kriterien Gedanken machen“, rät Erik Stange, Pressesprecher bei dem Verbraucherschutzbund Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Dazu gehörten zum Beispiel die Hausgröße, der angestrebte energetische Standard oder Wünsche an die Barrierefreiheit. „Wer sich dann noch auf einen gewünschten Einzugsstermin fokussiert und den tragbaren Kostenrahmen im Blick hat, kann mit der Suche nach einem geeigneten Baupartner beginnen“, so Stange.
Seriosität des möglichen Baupartners unter die Lupe nehmen
Bei der Suche nach dem Bau-

partner sollte man Angebote unterschiedlicher Firmen einholen. „Bereits aus der Kompetenz in der Beratung und der Qualität der Angebotsunterlagen lässt sich viel über die Seriosität des potenziellen Baupartners ableiten“, erklärt Erik Stange. Zudem sollte man Referenzen einsehen und die Möglichkeit zur Besichtigung schon gebauter Objekte dieses Entwicklers nutzen. In dieser Phase kann es auch sinnvoll sein, den Rat eines Sachverständigen einzuholen, etwa eines unabhängigen BSB-Bauherrenberaters. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos sowie die Adressen von Bauherrenberatern in ganz Deutschland. Als Bauingenieur oder Architekt kann der Berater überprüfen, ob die Preiskalkulation eines Hausbaus transparent, nachvollziehbar und marktgerecht ist. In einem Firmencheck mit Wirtschaftsauskunft erhält man zudem wichtige Hintergrundinfos darüber, wie gut das Bauunternehmen wirtschaftlich



Wenn das „richtige“ Unternehmen als Vertragspartner gefunden wurde, kann es mit dem Bau endlich losgehen.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath + 15 km Umkreis Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH mit mind. 4 Zimmern, alternativ eine gepflegte Eigentumswohnung mit guter Schulanbindung. Preis: offen	Lohmar Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 100 m² mit Balkon, ggf. Aufzug Preis bis ca. 360.000,- €
Overath Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², gerne auch renovierungsbedürftig. Preis: offen	Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Per Fernlehrgang in die Führungsetage

So gelingt der Weg ins Gesundheits- oder Sozialmanagement

Wer Karriere im Gesundheitswesen oder in der Sozialwirtschaft machen möchte, braucht dafür ein tiefgreifendes Fachwissen. Denn auch die Unternehmen und Einrichtungen in diesen Branchen müssen immer wirtschaftlicher denken und stellen daher stetig höhere Anforderungen an die Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte. Ein Fernlehrgang kann eine Möglichkeit zur Weiterbildung für Angestellte sein, die beruflich aufsteigen wollen, für die ein klassischer Präsenzlehrgang aber nicht zur aktuellen Lebenssituation passt. Wichtig ist, dass am Ende der Weiterbildung ein anerkannter IHK-Abschluss steht.

Für zukünftige Führungskräfte

Der Fernlehrgang zum geprüften Fachwirt oder zur geprüften Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen beispielsweise wird von der IHK-Akademie Koblenz angeboten. Er ist bei einem Pensum von etwa sieben Stunden pro Woche auf eine Dauer von 18 Monaten ausgelegt und bereitet auf die offizielle IHK-Prüfung vor. Eine solche Fortbildung vermittelt die notwendigen Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial-)Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem vertiefen Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Kenntnisse in ökonomischen und rechtlichen



Ein Fernlehrgang verbindet eigenständiges Lernen zu Hause mit einzelnen Präsenzveranstaltungen, bei denen man sich auch mit anderen Teilnehmern austauschen kann. Foto: djd/IHK-Akademie Koblenz/Via-cheslav Yakobchuk - stock.adobe.com

Themen. Damit sind sie in der Lage, Führungsaufgaben in vielen Ein-

satzgebieten zu übernehmen. Das sind unter anderem Krankenhäuser und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen oder Wohn- und Pflegeheime. Manche Absolventen arbeiten auch in der Beratung und Koordinierung von Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

Zeit- und ortsunabhängig lernen

Ein Fernlehrgang richtet sich besonders an die Interessenten, die Wert darauf legen, örtlich und zeitlich flexibel zu bleiben, und beispielsweise aufgrund von Schichtdienst auch von zu Hause aus lernen wollen. In Koblenz werden Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen mit einigen Präsenzveranstaltungen ergänzt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man Informationen zu den genauen Inhalten. Der anerkannte Abschluss „Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen“ ist im Deutschen Qualifikationsrahmen auf Niveau 6 eingeordnet, also auf dem gleichen Niveau wie die Bachelorabschlüsse der Hochschulen. Unter bestimmten Umständen können Teilnehmende Aufstiegs-BAföG beantragen, was die Finanzierung dieses Lehrgangs erleichtert. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen und ist für berufsbegleitende Weiterbildungsangebote einkommens- und vermögensunabhängig. (djd)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Rösrath



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Geld verdienen in freier Zeiteinteilung

Schmuckstylistinnen machen ihr Hobby zum Beruf

Die Bereitschaft zum Jobwechsel ist hierzulande hoch: Laut Steps-tone denken 35 Prozent der deut-schen Arbeitnehmer mehrmals pro Woche an eine andere Stelle. Sta-tista hat dazu herausgefunden, was Bewerber von ihrem nächs-ten Arbeitgeber hauptsächlich er-warten würden: Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei die flexiblen Arbeitszeiten, gefolgt von einer sinnhaften Tätigkeit und einer guten Work-Life-Ba-lance. Als Freiberufler oder Frei-beruflerin hat man hohe Chan-cen, sich diese Wünsche erfül-len zu können - beispielsweise als Schmuckstylistin.

Arbeitszeit an die Wochenplanung anpassen

Bei dieser Tätigkeit hat man die Aufgabe, Schmuckstücke der ak-tuellen Kollektion eines Herstel-lers im Rahmen von privaten Par-tys an Freunde, Bekannte oder Verwandte zu verkaufen. Man or-ganisiert Homepartys bei sich oder den Kundinnen zuhause oder auch online und präsentiert Rin-ge, Ohrringe und Ketten, die dann direkt bestellt werden können. „Unsere Stylistinnen sind bei ih-

rer Zeiteinteilung völlig frei“, er-klärt beispielsweise Hanna Rinke von Victoria Deutschland. „Sie können sich die Termine selbst so legen, wie sie am besten in ihre Wocheneinteilung passen, und so viele Partys organisieren, wie sie wollen.“

Provision für jedes verkaufte Schmuckstück

Als Freiberuflerin ist man nicht in einer Firma angestellt, sondern arbeitet selbstständig auf eigene Rechnung. Für jedes verkaufte Schmuckstück erhält man daher eine Provision. Unter www.victoria-schmuck.de ist eine Infobroschüre zum kostenlosen Download bereitgestellt. Es ist möglich, eine Freiberufllichkeit in Vollzeit auszuüben oder auch als Nebenerwerb, als Zusatz zur bis-herigen Haupttätigkeit. Wichtig ist, dass man einem zukünftigen Auftraggeber niemals selbst Geld zahlt, um für ihn arbeiten zu dür-fen. Seriöse Unternehmen stat-ten ihre Stylistinnen mit allem aus, was sie für die Ausführung ihres Jobs benötigen. Zudem soll-te er eine gründliche Einarbei-tung garantieren. (DJD)



Die komplette Schmuckkollektion wird der Stylistin vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt.
Foto: DJD/Victoria Deutschland



bkv

Berufliche Kameraverbände

bav

Berufliche Arbeitsgemeinschaft



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERSAND & LOGISTIK

Maschinenführung (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. präsent

Du bist zuverlässig, teamfähig, hast bereits Maschinen bedient und verfügst über gute PC-Kenntnisse (Word, Excel). Idealerweise hast Du einen Staplerschein und hohes technisches Verständnis.

Aufgaben: Du bringst Prospekte maschinell in die Zeitungen und sorgst dafür, dass die Städte- und Gemeindezeitungen unser Haus pünktlich verlassen, hierzu gehören auch administrative Aufgaben am PC und am Telefon.

Wir bieten Dir einen interessanten und verantwortungs-vollen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus im TEAM VERSAND & LOGISTIK sowie eine gute Einarbeitung plus unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERSAND & LOGISTIK

TEAM REDAKTION

Redaktions-Assistenz (m/w/d)

Teilzeit 25-30 Std. (HO-Option)

Du bist zuverlässig, freundlich und teamfähig, verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse, eine schnelle Auf-fassungsgabe und sichere PC-Kenntnisse. Struktur und Zeit-effizienz sind Deine Stärken.

Aufgaben: Du bringst zugelierte redaktionelle Inhalte in diese und viele weitere Städte- und Gemeindezeitungen und andere Publikationen (Print und Digital), achtest auf Inhalte und Orthographie. Bei Bedarf schreibst Du eigene, kurze Artikel.

Wir bieten Dir einen spannenden Arbeitsplatz für unsere lokalen Medien, eine umfassende Einarbeitung ist selbstverständlich. Es handelt sich hier um einen auf 1,5 Jahre befristeten Arbeitsvertrag (01.03.2024 - 01.10.2025 Sabbatical-Vertretung)

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM REDATKION

TEAM METTAGE

Mediengestaltung (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortli-chem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Pagemaker, InDesign, Photoshop, CorelDRAW u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefrist-etem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM METTAGE

Frauen in Männerberufen - einfach mal reinschnuppern

Traditionelle Männerberufe werden zunehmend auch für Frauen interessant. Denn mittlerweile ist nicht mehr reine Muskelkraft gefragt. Zum Beispiel im Dachdeckerhandwerk: Dachziegel werden nicht mehr nach oben geschleppt, dafür gib es Lastenaufzüge,

mittlerweile auch für sperrige Photovoltaik-Anlagen. Für erste Dach-Begutachtungen werden Drohnen losgeschickt, Materialien werden in kleinere Pakete gepackt, damit sie weniger wiegen. Dafür ist es ein unglaublich vielseitiger Beruf: Fassaden und Dächer werden

gedämmt, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Verfahren. Bei Sanierungen wird auch mal ein Dach komplett neu eingedeckt, zum Beispiel mit Schiefer, Dachziegeln, Holzschindeln oder auch Metall. Im Norden Deutschlands gibt es wunderschöne Reetdächer. Für

mehr Licht sorgen neue Dachfenster und wenn Bauherren selbsterzeugten Strom nutzen wollen, dann installieren Dachdeckerinnen und Dachdecker Photovoltaik-Anlagen oder planen auch mal ein Gründach. Damit ist das Dachdeckerhandwerk ein Beruf, der wichtig ist, um das Klima zu schützen. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick, vor allem aber wird Teamgeist großgeschrieben.

Reinschnuppern kostet nichts

Aber da alle Theorie grau ist, sollten junge Frauen, die sich generell fürs Handwerk interessieren, einfach mal in einen Dachdeckerbetrieb reinschnuppern. Betriebe, die Praktika und Ausbildungsplätze anbieten, sind auf dieser Webseite zu finden:

www.dachdeckerdeinberuf.de. Neben Ausbildungsbetrieben gibt es auf der Seite auch zahlreiche Infos zum Dachdeckerberuf, zum Beispiel, wie hoch die Vergütung ist oder welche Voraussetzungen mitgebracht werden sollten.

Hoch hinaus

Ein Beispiel aus der Praxis: Jana Siedle wollte schon mit 13 Jahren hoch hinaus. Damals hatte sie sich im Rahmen des Girls' Day dazu entschlossen, Dachdeckerin zu werden. Danach folgte ein weiteres Praktikum und nach dem Ferienjob im Dachdeckerbetrieb war für Jana klar: Ich werde Dachdeckerin. Und im letzten Jahr hat sie beim bundesweiten Wettbewerb im Dachdecken sogar den ersten Platz gemacht. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim Bundesentscheid den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich.“

Wer mehr über den Dachdeckerberuf wissen möchte, kann sich hier informieren:
www.dachdeckerdeinberuf.de
 oder auf TikTok und Instagram.
 (akz-o)



Online lesen: rundblick-roesraht.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

☐ **Forsbach**
☐ **Rambrücken**
☐ **Lüghausen**
☐ **Hoffnungsthal**
☐ **Hack**
☐ **Stöcken**
☐ **Vierkotten**

☐ **Großhecken / Oberschönraht**
☐ **Kreuzwegen**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Lehmbach, Sülze**
☐ **Rothenbacher Tal**
☐ **Rösraht-Zentrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., In den Schlämmen & Nebenstraßen)**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

☐ **Forsbach**
☐ **Hack**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Rösraht-Zentrum**

☐ **Rambrücken**
☐ **Stöcken**
☐ **Lehmbach, Sülze**
☐ **Vierkotten**

☐ **Lüghausen**
☐ **Großhecken/ Oberschönraht**

☐ **Hoffnungsthal**
☐ **Kreuzwegen**
☐ **Rothenbacher Tal**

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Online lesen: rundblick-roesraht.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten





Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Fitnessfans wollen gut betreut sein

Studium/Ausbildung: Gute Perspektiven in der Fitness- und Gesundheitsbranche

Gesundheit ist ein zentraler Wert in der Gesellschaft; während der Pandemie hat sich der hohe Stellenwert von Fitness- und Gesundheitstraining deutlich gezeigt. Nach den Beschränkungen der vergangenen Jahre kommen immer mehr bestehende und neue Mitglieder in die Anlagen, um von den positiven Effekten eines Trainings langfristig zu profitieren. Das illustrieren die kürzlich erhobenen „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2023“. Darüber hinaus haben Fachkräfte in der Zukunftsbranche attraktive berufliche Möglichkeiten.

Verschiedene Optionen von Studium und Weiterbildung

Wegen der großen Nachfrage nach Fitness- und Gesundheits-

training muss eine bedarfsge-rechte und fundierte Betreuung aller Mitglieder, die in Fitness- und Gesundheitsanlagen trainieren, sichergestellt sein. Entsprechend groß ist das Potenzial für gut ausgebildete Fachkräfte. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Diese bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Interessier-

te in Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten gibt es unter www.dhfgg-bsa.de.

Nachholbedarf in Fitness- und Gesundheitsbranche: Fachkräfte sind gefragt

„Der Nachholbedarf an Fitness- und Gesundheitsdienstleistungen ist enorm und die positiven Effekte zeichnen sich bereits im Markt ab. Entsprechend ist die Branche mehr denn je gefordert, diesen Bedarf zu decken“, betont beispielsweise auch Ralf Capelan, Vorstandsmitglied und Schatzmeister des Arbeitgeberverbandes deutscher Fitness-

und Gesundheits-Anlagen (DSSV). Analog dazu schlägt sich diese Entwicklung auch in den Mitgliederzahlen deutscher Anlagen nieder: Ende 2022 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen 10,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr und erreicht mit dieser Marke gleichzeitig erstmals das Vorkrisenniveau. Das zeigen die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2023“, eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). (DJD)

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Respekt!

... vor den bewegten Biografien unserer Bewohner. Und für unsere Mitarbeiter einen Arbeitsplatz, an dem die Pflege Spaß macht.

Das Haus Kleineichen sucht Mitarbeiter, die ihren Beruf lieben ...

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)
Vollzeit, für den Tag- & Nachtdienst

SOZIALARBEITER*IN (m/w/d)
als neue Leitung für unseren Sozialen Dienst

KÜCHENHILFE (m/w/d)
in Teil- und Vollzeit

HAUSWIRTSCHAFTSASSISTENZ (m/w/d)
in Teilzeit für Kioskführung/Getränkeverteilung

EMPFANGSKRAFT (m/w/d)
in Teilzeit (16 Std)

Interessiert? Dann rufen Sie an: 022 05 10 71
oder mailen Sie an: el@HausKleineichen.de
Mehr: HausKleineichen.de (oder Code scannen)





Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Februar 2024
Annahmeschluss ist am:
09.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösraht. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene Pres-
sematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION
info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht
Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Zinn,
Nähmaschine, Gemälde, Geigen, Arm-
band-, und Taschenuhren, Schmuck...
0163 4089522

Land u. Forst

agria
Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!
Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461

**Kaufe Pelze und Porzellan
aller Art**
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Porsche 911
von Privat für Privat gesucht. Bitte al-
les anbieten. Tel.: 0178/1513151

Den Regenbogen
kann man in der
Richtung des
eigenen
Schattens sehen.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick
STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 2. Februar

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG
Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Samstag, 3. Februar

DIE Bahnhof-Apotheke
Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Sonntag, 4. Februar

die Linden-Apotheke
Zeithstr. 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Montag, 5. Februar

Apotheke im Heidecenter
Guntherstr. 82, 51147 Köln, 02203/61482

Dienstag, 6. Februar

Apotheke am Halfenhof
Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath, 02205-910966

Mittwoch, 7. Februar

Thomas-Apotheke
Kaiserstr. 44B, 51145 Köln, 02203/24880

Donnerstag, 8. Februar

Paracelsus Apotheke
Friedensstr. 55a, 51147 Köln, 02203/28186

Freitag, 9. Februar

St. Rochus-Apotheke
Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath, 02206/3155

Samstag, 10. Februar

Berta-Apothek
Olper Str. 111, 51491 Overath, 02204/73588

Sonntag, 11. Februar

Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Montag, 12. Februar

Herz Apotheke
Hauptstr. 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Dienstag, 13. Februar

Markt-Apotheke
Bahnhofstr. 11, 51143 Köln, 02203/955950

Mittwoch, 14. Februar

Schwanen-Apotheke
Kaiserstr. 14, 51145 Köln (Porz-Urbach),
02203/25587

Donnerstag, 15. Februar

Sülztal-Apotheke in Forsbach
Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Freitag, 16. Februar

Sülztal-Apotheke in Rösrath
Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Samstag, 17. Februar

Apotheke Rath/Heumar
Rösrather Str. 588, 51107 Köln, 0221 861050

Sonntag, 18. Februar

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG
Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herren-
höhe 1, 51491 Overath,
02206/5464
Nach vorheriger telefonischer

Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlschei-
der Straße 23 A, 52797 Loh-
mar-Wahlscheid,
0177/2192074



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



STROM WEG

**STROM weg –
was kann ich tun**

1. Polizei und Feuer-
wehr haben immer,
Rathäuser in solchen
Krisenmomenten
ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein
Notstromaggregat –
z.B. Stadt/Gemeinde,
Unternehmen,
Krankenhäuser,
Seniorenresidenzen,
Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per
Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes,
kleines Notstrom-
aggregat oder Big
Powerbank
(mit Solar-Paneele)
besorgen

SÜLZTAL

APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

SÜLZTAL

APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**
Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de
*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!*

Zesamme stonn zesamme fiere!

Profitieren auch Sie
von Ihrem lokalen
Energieversorger.

stadtwerke-roesrath.de

